

Kreis
Büren.

S. 149

1349 April 1 [des mitwekens vor Palmen].

[146

Wenger van Graffhem, Knappe, verkauft mit Zustimmung seiner Frau Gosten und seiner Söhne Mengers, Conrades, Frederikes, Boden, Ludolwes u. Godscalkes sowie seiner Töchter Walburge, Lucyen, Alheide, Gosten, Elzeken und Gislen dem Conrade van Kolden erblich 2 hove landes, de to deme hove to Hatberninghofen (bei Salzfotten) horet, genannt das Mengers Gud, mit allen Zubehör und verspricht Währschaft, für erhaltene 14 Mk. Pfg. Paderborner oder Soester Währung. Er erhält das Wiederkaufsrecht nach 2 Jahren zwischen Martini und Lichtmeß. Beim Wiederkauf soll Conrad van Kolden die 2 Höfe noch 4 Jahre behalten vor ere mestale gegen eine jährliche Pachtabgabe von 6 Malter Korn, nämlich Roggen, Gerste und Hafer zu gleichen Teilen.

Als Bürgen setzt der Verkäufer die Brüder Hermann und Bolmer van Brenken, Knappen, die ev. Einlager in Salzfotten geloben.

Wenger und die 2 Bürgen siegeln.

Kopiar Nr. 525.